

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B**Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 49PD20161-b

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Bauchemie

Grundierung

Hersteller/Lieferant:

Saint-Gobain Weber GmbH

Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1

D-67059 Ludwigshafen

++49(0)1805/93 23 7-9

email: werner.wissmann@saint-gobain.com

Notfallauskunft: Telefon: 06131-19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente

**Gefahr**

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Achtung**

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

**Achtung**

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Prävention:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Reaktion:

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 1)

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.



















Entsorgung:

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Beschreibung: Reaktionsharz-Härter auf der Basis von Aminen und Polyaminen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 9046-10-0	Polyoxypropylendiamin  C,  Xn; R 22-34 Gefahr:  3.2/1B	> 50%
CAS: 80-05-7 EINECS: 201-245-8 Indexnummer: 604-030-00-0	Bisphenol A  Xn,  Xi; R 37-41-43-62-52 Gefahr:  3.3/1 Achtung:  3.7/2;  3.4.S/1, 3.8/3	10 - 20%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin  C,  Xn; R 20/22-35-43-52/53 Gefahr:  3.2/1A Achtung:  3.1.O/4,  3.1.D/4,  3.1.I/4,  3.4.S/1 4.1.C/3	10 - 20%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Indexnummer: 603-069-00-0	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol  Xn,  Xi; R 22-36/38 Achtung:  3.1.O/4, 3.2/2, 3.3/2	5 - 10%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen.

Hinweise für den Arzt:
Gefahren Gefahr von Magenperforation.

(Fortsetzung auf Seite 3)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 2)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Das Produkt darf nicht in Kanalisationen, Gewässer oder ins Erdreich eindringen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Punkt 12) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 5-30°C.**Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 8A - Brennbare ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 4)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung von Seite 3)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
80-05-7	Bisphenol A				
AGW	5 E mg/m ³				
	1(I);DFG, Y				

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter: AX

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Flüssig

(Fortsetzung auf Seite 5)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 4)

Farbe:	transparent
Geruch:	Aminartig
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100°C (DIN)
Flammpunkt:	> 100°C (DIN ISO 2592 0,08 ml/)
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20°C:	1,056 g/cm ³ (DIN 51757)
Schüttdichte:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
pH-Wert:	nicht anwendbar.
Viskosität:	
Dynamisch:	nicht bestimmt
Kinematisch bei 23°C:	69 s (DIN ISO 2431)
Lösemitteltrennprüfung:	nicht anwendbar
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0 %
Weitere Angaben:	Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
9046-10-0 Polyoxypropylendiamin			
Oral	LD50	2855 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2140 mg/kg (Kaninchen)	
80-05-7 Bisphenol A			
Oral	LD50	3250 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	3000 mg/kg (rbt)	

(Fortsetzung auf Seite 6)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 5)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral	LD50	930 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (Ratte)

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Oral	LD50	1670 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1400 mg/kg (Kaninchen)

Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:
Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
9046-10-0 Polyoxypropylendiamin			
EC50/72h	135 mg/l	(scenedesmus subspicatus (Alge))	
LC50/48h	48 mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
LC50/96h	> 100 mg/l	(Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin			
EC50/48h	>10-100< mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
EC50/72h	>10-100< mg/l	(Alge)	
LC50/96h	>100 mg/l	(Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung:

Nach dem Mischen mit der Harz-Komponente, eine Teilmenge in das Härter-Gebinde zurückfüllen, kräftig umrühren und die Masse wieder zurückgießen. Ausgehärtete Epoxidharz-Produkte sind keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle und in der Regel wie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 6)

Europäischer Abfallkatalog

Mögliche Abfallschlüsselnummer: Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

07 02 08 | andere Reaktions- und Destillationsrückstände

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe
Kemler-Zahl: 80
UN-Nummer: 2735
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel 8
Bezeichnung des Gutes: 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyoxypropylendiamin, m-Xylylendiamin)
Begrenzte Menge (LQ) LQ22
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 8
UN-Nummer: 2735
Label 8
Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-A,S-B
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYOXYPROPYLENE DIAMINE, m-Xylylendiamine)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 8
UN/ID-Nummer: 2735
Label 8
Verpackungsgruppe: II
Pack-Instr. Passagier: 818

(Fortsetzung auf Seite 8)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 7)

Pack-Instr. Fracht: 820
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYOXYPROPYLENE DIAMINE, m-Xylylendiamine)**UN "Model Regulation":** UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, 8, II**15 Angaben zu Rechtsvorschriften****Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,3-Benzoldimethanamin
Bisphenol A
Polyoxypropylendiamin

R-Sätze:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

S-Sätze:

23 Dampf nicht einatmen
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung. Die Abgabe an private Endverbraucher sowie die Selbstbedienung sind reglementiert.

(D) GISCODE:

RE1: Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend (Bei Mehrkomponentensystemen bezieht sich der Giscode auf die vorgegebene Mischung)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	> 50

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 9)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.01.2010

überarbeitet am: 02.12.2009

Handelsname: weber.prim 807 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 8)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**BG-Merkblatt:**

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

37 Reizt die Atmungsorgane.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52 Schädlich für Wasserorganismen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit**Ansprechpartner:** Herr Wissmann tel. ++49(0)2363/399-210**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**